

»WIE KONNTE ICH SOWEIT KOMMEN?«

Ein narrativer Blick auf die eigene Entwicklung im Rahmen der Wohnungslosenhilfe – eintägiger Workshop für Betroffene und Mitarbeiter*innen aus dem Feld der Wohnungslosenhilfe.

Anmeldungen

Für Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte das Anmeldeformular per E-Mail oder Fax ausgefüllt zurück.

Oder rufen Sie uns an:

Sebastian Kukla
Projektmitarbeit
Organisationsentwicklung
T 030 820 97-305
kukla.s@dwbo.de

Martina Brüssow
Projektmitarbeit
Sachbearbeitung
T 030 820 97-116
bruessow.m@dwbo.de

Weitere Informationen unter:
www.potentiale-vernetzen-inklusion.de

Beschreibung

Wir interpretieren und organisieren unsere Leben mittels Geschichten, welche wir darüber erzählen (Narrationen). Dabei bringen wir die für uns bewegenden Erlebnisse zum Ausdruck – andere blenden wir aus. Als Identitätsgeschichten stiften sie unser Verständnis von uns selbst und haben Einfluss auf unsere Wahrnehmungen im Jetzt und im Hinblick auf die Zukunft.

Wir sind demnach Autor, Produzent, Regisseur und Hauptdarsteller*in unseres Dramas, Thrillers, Komödie ... Die Arbeit mit dem narrativen Ansatz ermöglicht es, Erlebnisse neu- oder wieder zu verfassen und dabei ein stärkendes und empathisches Selbstbild zu entwickeln.

Die Teilnehmer*innen werden dazu eingeladen, ihre bisherige Geschichte, bzw. Ihren Weg im Kontext der Wohnungslosenhilfe unter Aspekten der Ressourcen- und Lösungsorientierung neu zu erzählen.

Wir werden uns an diesem Tag auch mit dem Thema der Erzählmacht beschäftigen: Wer kann etwas, mit welcher Autorität sagen, denken und warum? Wie gelingt es uns strukturelle Ungleichgewichte in der Erzählmacht zwischen Betroffenen und Mitarbeiter*innen neu zu inszenieren?

Die Workshop-Ziele

- Sie entdecken neue ressourcenstärkende Perspektiven auf die Geschichte Ihrer Entwicklung im Kontext der Wohnungslosenhilfe
- Sie erlernen Methoden um in der inneren Arbeit und in der Zusammenarbeit eine integrierende und ressourcenstärkende Haltung zu entwickeln
- Sie entwerfen einen Blick auf die Zukunft Ihrer persönlich-professionell-institutionellen Entwicklung

Inhalte

- Einführung in die Arbeit mit dem narrativen Ansatz
- »Mein Weg in die Wohnungslosigkeit« Lösungsorientierte Arbeit am eigenen (beruflichen) Lebenslauf
- Time-Line und Co: Methodenwerkstatt zur lösungs- und ressourcenorientierten Reflexion

Zielgruppe

Die Teilnehmer*innen setzen sich aus Betroffenen und Mitarbeiter*innen der Wohnungslosenhilfe zusammen, welche Ihre persönlich-berufliche Haltung durch lösungs- und ressourcenorientierte Methoden bereichern möchten.

Zeit

17. September 2018

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstalter

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz e.V.

Projekt »Potenziale Vernetzen – Inklusion stärken: Personal- und Organisationsentwicklung in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe« im Arbeitsbereich Existenzsicherung und Integration

Veranstaltungsort

Haus der Diakonie

Paulsenstraße 55/56

12163 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Gefördert durch:



Das Programm »rückenwind+ – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft« wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.